

O Sonne!*

Gedicht von Helene Reichsfreiu von Thüngen.

Bruno Wandelt.

Bewegt.

GESANG.

PIANO.

Mit Pedal

mf

0

poco rit.

Son - ne, mit dei-nem hell - sten Strahl be - glän - ze den Win - ter - schnee, ver -

a tempo

scheu - che die Schat - ten trüb und fahl, er - lö - se den star - ren See. Be -

cresc. *mf* *decresc.* *p*

frei - e mit schnei - cheln-dem Früh - lingshauch die Schwin - gen der Vö - ge - lein. Ein

je - der Baum, ein je - der Strauch soll tö - nen von Schal-mein. 0

cresc. *mf* *mf*

Son - ne, ver-sen - ke den Glut - er-guss tief in den knos - pen-den Klee, er -

p *piu f*

* Vom Verlage für die „Nene Musik-Zeitung“ erworben.

wek - ke die Blü - ten mit feu - ri-gem Kuss, all - wal - ten-de gü - ti-ge Fee. *p*

schau - test du, Hol - de, bald, ja bald aus dei - nem himm - li-schen Heim lenz -

cresc.

p cresc.

freu - dig her - ab auf den grü - nen Wald, auf saf - ti - gen Blä - ter -

mf

keim. 0 Son - ne, mit dei - nem hell - sten Strahl be - glän - ze den Win - ter -

schnee, lass leuch - ten die Veil - chen rings im Thal, wo - hin ich

cresc.

ff *riten.*

cresc.

ff *riten.*

geh' und seh'!

a tempo

8

riten.

riten.